

Bescheinigung

über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7:2002-09
Klasse E

Dem Unternehmen **MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH**
wird für den Schweißbetrieb in **49479 Ibbenbüren, Zeppelinstraße 7**

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten zur Herstellung tragender Stahlbauteile im folgenden Anwendungsbereich durchzuführen:

Normen/Regelwerke **DIN 18800-7, DIN 18801, DIN 18808
Zulassung Z-30.3-6
DIN 15018**

Schweißprozesse **135 Metall-Aktivgasschweißen teilmechanisiert
141 Wolfram-Inertgasschweißen manuell
151 Plasma-Metall-Inertgasschweißen vollmechanisiert**
(Ordnungsnummer nach **DIN EN ISO 4063**)

Grundwerkstoffe **S235; S275; S355 nach gültiger Bauregelliste und Anpassungsrichtlinie
S460M nach DIN EN 10025-3
S700MC nach DIN EN 10149-2 (für den Kranbau)
S690QL nach DIN EN 10025-6
Nichtrostende Stähle nach der jeweils gültigen DIBt-Zulassung**

Erweiterungen/Einschränkungen **keine**

Verantwortliche **Jokiel, Matthias, geb. am 05.08.1975,
Schweißaufsichtsperson
(Name, Vorname, Geburtsdatum,
Qualifikation)**

Vertreter **entfällt**
(Name, Vorname, Geburtsdatum,
Qualifikation)

Bemerkungen **siehe Rückseite**

Gültigkeitszeitraum **vom 03.12.2008 bis 02.12.2011**

Bescheinigungs-Nr. **DIN 18800-7 / 1690-DW /08 /**

ausgestellt am **15. Dezember 2008**

Leiter der Prüfstelle
(Name, Unterschrift, Stempel)

Allgemeine Bestimmungen
siehe Rückseite

TUV Nord Systems GmbH & Co KG

Kaschner



Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Bescheinigung ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf diese Bescheinigung nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu dieser Bescheinigung stehen.
3. Ein Ausscheiden der in dieser Bescheinigung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Schweißbetrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Diese Bescheinigung kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen sie erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen dieser Bescheinigung nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor dem Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.

Bemerkungen: Die Bedingungen der jeweils gültigen Verfahrensprüfungen sind in der Fertigung und der Montage einzuhalten und durch regelmäßige Arbeitsproben zu bestätigen.

Zur Unterstützung der Schweißaufsicht wird benannt:
Berkemeyer, Franz, geb. am 26.03.1958,
Schweißfachmann (EWF)

Verteiler:

1. Antragsteller
(Original)
2. Oberste Bauaufsichtsbehörde des Landes
(sofern gewünscht)
3. Zuständige EBA-Außenstelle
(nur bei Ril 804)
4. z.d.A.